



Sprecherteam des Berliner Wassertischs – Pressemitteilung 22.02.2013
<http://berliner-wassertisch.net>

"Wasser gehört in Bürgerhand" ist zum Greifen nah

Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Volksentscheid wird sein Motto zum Greifen nah: Wasser gehört in Bürgerhand. Berichten aus Abgeordnetenhaus und Medien zufolge besteht die Chance, die Berliner Wasserbetriebe vollständig zu rekommunalisieren. "Diese Chance muss ergriffen werden. Der Veolia-Konzern muss sich aus den BWB vollständig zurückziehen. Der Berliner Senat darf seinen Fehler vom vergangenen Jahr, einen Konzernrückzieher zu vergolden, nicht wiederholen", so Gerhard Seyfarth vom Sprecherteam des Berliner Wassertischs.

Ulrike von Wiesenau, ebenfalls vom Sprecherteam des Berliner Wassertischs, ergänzt: "Nach der durch den Berliner Wasser-Volksentscheid erzwungenen Veröffentlichung der Geheimverträge beim Berliner Wasser und der im Sonderausschuss, dem Bundeskartellamt und durch zivilgesellschaftlichen Verbände erfolgten Analyse der für das Land und die Bevölkerung nachteiligen Verträge wurde es für den global agierenden Infrastrukturkonzern Veolia immer enger. Im Rückzugsgefecht des Konzern geht es jetzt nur noch um einen profitablen Abgang. Einen goldenen Handschlag für Veolia darf es nicht geben."

Kontakt:

Gerhard Seyfarth, Tel. 0170 200 49 74

Ulrike von Wiesenau, Tel. (030) 781 46 04

<http://berliner-wassertisch.net>